

Fünf auf einen Streich: Das Medienzentrum West zeigt sich auf DVD

Der in Stuttgart ansässige Druckvorstufenbetrieb »Schwabenrepro« beschreitet mit der jüngst produzierten Eigenwerbung für das Medienzentrum West neue Wege im Geschäftsfeld eines klassischen Reprodienstleisters in Form einer interaktiven DVD.

Auf der DVD präsentieren sich – anhand von verschiedenen kurzen Filmen – fünf im Medienzentrum West arbeitende Firmen. Darüber hinaus zeigt das DVD-Menü anhand der vorliegenden Filme die Kosten einer solchen Produktion im Einzelnen und räumt mit dem weit verbreiteten Vorurteil auf, dass sich Film- und DVD-Produktionen nur größere Firmen leisten können.

Evolution: Die vor 14 Jahren gegründete Schwabenrepro GmbH aus Stuttgart hat sich im Laufe der Jahre vom klassischen Satz- und Reprobetrieb zum Medienstleister entwickelt. 1997 gründet Schwabenrepro die Werbeagentur Pars Pro Toto und

zwei Jahre später das Medienzentrum West, um verschiedene Medienstleister unter einem Dach zusammenzubringen.

Nach dreimonatiger Produktionszeit mit Dreh, Postproduction, DVD-Authoring und Pressung setzt das Medienzentrum seit Sommer 2002 die ersten 1.000 DVDs als Werbemittel ein. Die Filme der fünf (inzwischen sieben) Firmen wurden eigens für die DVD erstellt, unterscheiden sich in Länge und Produktionsaufwand erheblich und zeigen so die vielfältigen filmischen Präsentationsmöglichkeiten. Inzwischen wurden weitere 1.000 DVDs gepresst.



Volle Auswahl: Das Screendesign für das DVD-Menü wurde bei Pars Pro Toto in Photoshop erstellt.



Werbemittel: Das Medienzentrum West setzt seine DVD erfolgreich für die Eigenwerbung ein.

Der Filmdreh: Die Filmer von Innspot Mediaproductions lauern den Mitarbeitern des Medienzentrums West bei der Arbeit auf.

Das Reprounternehmen Schwabenrepro eröffnet sich neue Dienstleistungsmöglichkeiten durch die Filmproduktion

Weshalb DVD: Ziel der DVD-Produktion, so der Geschäftsführer Martin Frischauf, ist es, die beworbene Medienkompetenz von Schwabenrepro und den anderen Unternehmen im Medienzentrum West unter Beweis zu stellen. Dafür eigne sich die DVD am besten, da sie nicht nur die klassischen Leistungen bewirbt, sondern auch die multimedialen Fähigkeiten direkt präsentiert.

Die am Markt vorherrschende Meinung, dass eine Film- und DVD-Produktion mit enormen Kosten einhergeht, soll die DVD ebenfalls widerlegen. Ein eigener Menüpunkt legt die Produktionskosten der einzelnen Filme offen, so dass sich der Betrachter sofort ein Bild davon machen kann, mit welchen finanziellen Möglichkeiten er eine Produktion realisieren (lassen) kann.

Die Produktion: Zusammen mit den ebenfalls im Medienzentrum West ansässigen Filmschaffenden

den von Innspot Mediaproduktion und der Werbeagentur Pars Pro Toto beginnen die konzeptionellen Vorarbeiten und das Erstellen des Storyboards anhand von Digitalkamera-Aufnahmen. Dieses dient als Grundlage für die Ausarbeitung der Texte. Die konzeptionelle Vorarbeit nimmt rund 14 Tage in Anspruch.

Die eigentlichen Dreharbeiten erfolgen dann dank der umfangreichen Vorarbeit in nur zwei Tagen, und nach der Sichtung des Rohmaterials entsteht die erste Schnittfassung am PC mit Pinnacle Liquid Purple. Diese Vorabfassung ist die Basis für die finale Fassung der Texte. Die Aufnahme der gesamten Texte sowie das Abmischen der Archiv-Musik erfolgt direkt vor Ort in einem externen Tonstudio. Parallel werden in Photoshop die DVD-Menüs und die benötigten Grafiken erstellt.

Mit der digitalen Nachbearbeitung beginnt, besonders beim Video »Pars Pro Toto«, die zeitaufwändigste Produktionsphase. Neben dem Schnitt erfolgen auch das Compositing sowie der für die DVD erforderliche MPEG-2-Ex-



Post-Production: Nach dem Dreh kommt die Hauptarbeit – Schnitt und Nachbearbeitung am Rechner.

Auf der DVD des Medienzentrums West: Fünf Einzelfilme

Jeder der fünf Filme stellt eine eigene Produktion dar und unterscheidet sich in Stil und Aufwand zum Teil erheblich von den anderen Produktionen.

Schwabenrepro: Mit zirka fünf Minuten ist die Darstellung der Schwabenrepro GmbH die umfangreichste auf der DVD. Ein virtueller Auftrag durchläuft die einzelnen Produktionsstufen, begleitet und kommentiert von einem Off-Sprecher, den Mitarbeitern und dem Geschäftsführer. Der Anspruch ist nicht die perfekte schauspielerische Leistung der Mitarbeiter, sondern, dem Kunden die tägliche Produktion nahe zu bringen. Kosten für die gesamte Produktion: rund 10.000 Euro.

Werbeagentur Pars Pro Toto: Dieser Film versteht sich als Image-Video und reiht sich »Corporate-Identity«-konform in die Selbstdarstellung der Agentur ein. Ähnlich einer Navigationsstruktur im Internet führt der Film den Betrachter durch die verschiedenen Unternehmensbereiche. Der Dreh erfolgt sehr schnell, dafür geschieht die digitale Nachbearbeitung mit hohem technischen und zeitlichen Aufwand. Laufzeit rund drei Minuten, Produktionskosten 8.500 Euro.

Nunhardt – Visuelle Realisation: Eine junge Frau sitzt in einem Stuttgarter Café und blättert in einer Zeitschrift. Anzeigen wecken das Interesse der Frau, die Kamera zoomt auf die Seite und der Betrachter findet sich direkt in der Bildretusche bei Nunhardt wieder. Laufzeit drei Minuten, durch weniger aufwändige Nachbearbeitung gegenüber der Pars-Pro-Toto-Präsentation liegt die Produktion bei nur 4.500 Euro.

Innspot Mediaproduktion: Ein reiner Demofilm (»Showreel«) der Filmschaffenden im Medienzentrum West. Ausschnitte aus aktuellen Produktionen und Impressionen von den Dreharbeiten geben einen Eindruck von den Möglichkeiten der Film- und DVD-Produktion. Vier Minuten, 3.000 Euro (nur Post-Production, keine Drehs erforderlich).

Druckerei Hildenbrand: Vor allem die Darstellung der handwerklichen Fertigkeiten steht bei der Firmenpräsentation der Druckerei im Vordergrund. Die Spezialisten für Weiterverarbeitung und Veredelung von hochwertigen Drucksachen präsentieren sich auf rund zwei Minuten, die Kosten liegen bei 2.500 Euro.

port direkt aus dem Pinnacle-System. Nachdem alle erforderlichen »Assets«, also die Video- und Audioströme, Grafiken und Menüs, in der Endfassung vorliegen, erfolgt das DVD-Authoring mit Scenerist von Sonic.

Ausblick: Mittlerweile ist das Medienzentrum West auf sieben Firmen angewachsen, so dass bereits geplant ist, in den kommenden Monaten eine erweiterte DVD mit neu zu erstellenden Präsentationen über die »Neuzugänge« zu realisieren.

Fazit: Mit der Film- und DVD-Produktion beschreitet Schwabenrepro – im Sinne eines klassischen Reprobetriebs – neue

Wege und wird so den aktuellen Anforderungen an einen modernen Medienstleister und der sich zurzeit schnell verändernden Marktsituation gerecht. Die neu gewonnenen Fähigkeiten setzt das Unternehmen inzwischen bereits erfolgreich in Auftragsarbeiten ein. ◀

Hendrik Schulze Kalthoff/eb

Info: Medienzentrum West

Für Interessierte: Das Medienzentrum West bietet noch mehr Raum für Kreative, sowie eigene Video-Seminare an zum Thema »Film- und DVD-Produktion«. Zudem kann man kostenlos die hier besprochene DVD anfordern. Info: Medienzentrum West, Telefon 07 11/6 66 14-0, Internet www.medienzentrum-west.de